



travel  
to life

## Alaska

### Indian Summer in der Wildnis

15 Naturerlebnis-Wanderrundreise

Ein Traumland, ganz nach dem Geschmack eines Naturliebhabers: Grandiose Naturlandschaften mit schneebedeckten Bergen, Gletschern und weiten Tundra-Ebenen. Dazu eine Reise mit viel Zeit für herrliche Tageswanderungen (Gehzeiten zwischen 4 und 7 Std) und für Tierbeobachtungen. Wenn Du noch niemals zuvor Grizzlies, Elche, Orcas, Buckelwale oder Seeottern in freier Wildbahn gesehen hast, auf dieser Alaska-Rundreise hast Du die Chance!

### Ihr Reiseverlauf



## Höhepunkte

- » Die Höhepunkte Alaskas im farbenprächtigen Indian Summer
- » Wanderungen und einzigartige Tierbeobachtungen (Grizzlies, Elche, Wölfe...) im Denali Nationalpark
- » Wanderungen zu einmaligen Berg- und Gletscherregionen im Kenai Fjords Nationalpark und entlang der Küste bei Valdez
- » Mit dem Fährschiff durch den spektakulären Prince William Sound
- » Bootstour im Kenai Fjords Nationalpark zu gewaltigen Gletschern
- » Fjorde, Gletscher, Steilküsten, Robben- und Vogelkolonien und oft auch eine Begegnung mit Orcas und Buckelwalen
- » Möglichkeit zu Rundflügen über Gletscher, zur Bärenbeobachtung oder zu einer Bootstour zum Columbia Glacier (jeweils fakultativ)

## Leistungen

- » Hotel-/Flughafentransfer bei Beginn und am Ende der Reise (Hotel-Shuttlebus)
- » Rundreiseprogramm wie beschrieben im Kleinbus
- » 14 Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels, Lodges, Gästehäusern und Cabins (teilw. mit Gemeinschaftsdusche/WC)
- » 5x Frühstück, 5x Abendessen
- » Ganztägige Bootstour im Kenai Fjords Nationalpark inkl. Mittagessen
- » Fährfahrt im Prince William Sound von Valdez nach Whittier
- » Bootsfahrt und Tagesausflug zum Kachemak Bay State Park
- » Ganztägige Busfahrt im Denali Nationalpark
- » Eintrittsgelder in die Nationalparks
- » Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Anchorage

Nicht im Preis enthalten:

- » Flüge Frankfurt – Anchorage – Frankfurt (gerne unterbreiten wir Dir ein Angebot)
- » Bärenbeobachtung mit dem Buschflugzeug (ca. € 700,-€/ Reservierung erforderlich)
- » Sonstige Verpflegung, Getränke, Trinkgelder
- » ESTA-Gebühr (z.Zt. US\$ 14,-)
- » Fakultative Ausflüge
- » Reiseversicherungen

Einreise:

Gültiger EU-Reisepass, zudem muss ein elektronischer Fragebogen online ausgefüllt werden (kostenpflichtig), diesen findest Du auf folgender Seite: <https://esta.cbp.dhs.gov>

Diese Reise ist nicht barrierefrei.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.

## Gruppengröße: 9-12 Personen

## Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis	Bemerkung
09.07.2022	23.07.2022	4.180 €	
23.07.2022	06.08.2022	4.180 €	
06.08.2022	20.08.2022	4.180 €	
20.08.2022	03.09.2022	4.180 €	

Einzelzimmerzuschlag 1.580,- €

## Reisebeschreibung

### Traumland für Naturliebhaber

Alaska, der nördlichste und größte Bundesstaat der USA, bietet schönste Naturlandschaften mit schneebedeckten Bergen, Gletschern und weiten Tundra-Ebenen. Eine Reise mit viel Zeit für das Naturerlebnis und für Tierbeobachtungen (Grizzlies, Elche, Orcas, Buckelwale, Seeotter, Weißkopfadler...). Die Reise führt Dich zum Denali Nationalpark, wo Dich am Fuße des majestätischen Mt. Denali, dem mit 6.194 m höchsten Berg Nordamerikas, spannende Tierbegegnungen erwarten. Von Valdez aus fahren wir mit dem Fährschiff durch die grandiose Gletscherwelt des Prince William Sound und im Kenai Fjords Nationalpark bietet Dir eine Bootstour beste Möglichkeiten nahe an kalbende Gletscher heranzukommen und Buckelwale, Seeotter, Seelöwen und Meeresvögel zu beobachten. Von Homer aus gelangen wir mit dem Boot zum einsamen Kachemak Bay State Park, ein Geheimtipp und herrliches Wander- und Naturschutzgebiet in einer der entlegensten Regionen Alaskas. Ein schönes Erlebnis ist sicherlich die Bärenbeobachtung im Katmai bzw. Lake Clark Nationalpark (fakultativ). Mit dem Buschflugzeug gelangst Du an die einsame Küste auf der Alaska Halbinsel, um die gewaltigen Braunbären an den Lachsflüssen und Gezeitenebenen am Pazifik zu beobachten und zu fotografieren. Und um uns ganz und gar auf den Naturgenuss konzentrieren zu können, schlafen wir auf unserer Alaska-Rundreise in festen Unterkünften, also sowohl in Hotels als auch in Lodges, Gästehäusern und Cabins.

## Tagesablauf

### Legende

Ü = Übernachtung, F= Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

### 1. Tag: Ankunft in Anchorage und Fahrt nach Talkeetna

Individuelle Anreise nach Anchorage (Ankunft sollte spätestens gegen 14:00 h erfolgen - wir empfehlen die Nonstop-Flüge mit Condor - gerne unterbreiten wir Dir ein Angebot).

Nach Ankunft in Anchorage fahren wir entlang der Chugach Mountains in Richtung Norden zu unserer Unterkunft. Wir übernachten für 2 Nächte in schön gelegenen Blockhütten in der Nähe von Talkeetna. Bei klarer Sicht hast Du von dort aus einen grandiosen Blick über die Tundra bis hin zum Mt. Denali.

Ü: Blockhütte

### 2. Tag: Das Talkeetna – Petersville Road

Heute machen wir einen Abstecher zum einstigen Goldgräberstädtchen Talkeetna. Hier hast Du bei schönem Wetter die Möglichkeit für einen spektakulären Rundflug über die Alaska Range und zum Mt. Denali (fakultativ, ab ca. US \$ 230,-). Der „Denali – der Hohe“, wie der Berg von den Athabaskan Indianern genannt wird, ist mit 6.194 m der höchste Berg Nordamerikas und eines der gewaltigsten Bergmassive unserer Erde. Auch eine Bootstour auf dem Talkeetna River ist ein lohnenswerter Ausflug, bei dem man gelegentlich auch Grizzly-Bären am nahen Flußufer beobachten kann. Wer will kann dabei sein Glück auch beim Angeln versuchen (fakultativ).

Ü: Blockhütte

### **3. Tag: Denali Nationalpark**

Heute erreichen wir eines der schönsten Landschafts- und Tierschutzgebiete der Erde – den Denali Nationalpark. Hier wollen wir eine erste Pirschfahrt im Park unternehmen. Die ersten 20 Meilen bis zum Savage River sind für private Fahrzeuge zugelassen und man kann auf diesem Abschnitt häufig Elche und auch Grizzly-Bären entdecken. Übernachtung für drei Nächte in einer Lodge/Gästehaus außerhalb des Parks.

Ü: Lodge/Gästehaus

### **4. Tag: Denali Nationalpark – Wonder Lake**

Ganztägige Exkursion im Denali-Nationalpark bis zum Wonder Lake. Frühmorgens beginnt die Tour mit einem speziellen Ausflugsbus - um die Natur zu schonen sind eigene Fahrzeuge auf der 140 km langen Strecke nicht erlaubt. Das Schutzgebiet umfasst 24.000 km<sup>2</sup> der schönsten Berg- und Tundralandschaften von Zentral-Alaska. Es gibt breite Urstromtäler, zahlreiche Seen, eine faszinierende Tundra-Vegetation und vor allem die Berge mit dem alles überragenden Denali. Neben diesen landschaftlichen Schönheiten hat der Denali Nationalpark aber vor allem eine überwältigende Tierwelt zu bieten. Regelmäßig zu sehen sind Grizzlybären, Dallschafe, Elche, Karibus und Arktische Erdhörnchen, vielleicht sogar ein Wolf und sicher die eine oder andere der über 150 Vogelarten.

Ü: Lodge/Gästehaus

### **5. Tag: Denali Nationalpark**

Heute hast Du Zeit für eine individuelle Wanderung und weitere Beobachtungen im Denali-Nationalpark. Dazu kannst Du den Trails am Parkeingang folgen oder einen erneuten Ausflug mit einem der Shuttlebuse des Nationalparks unternehmen (fakultativ). Je nach Verfügbarkeit besteht auch die Möglichkeit an einem geführten Ranger-Walk teilzunehmen (teilweise gegen Gebühr ca. US \$ 40,-). Im Park gibt es täglich auch interessante Vorführungen der Hundeschlittenpatrouille.

Ü: Lodge/Gästehaus

### **6. Tag: Fairbanks**

Wir verlassen den Denali Nationalpark und fahren Richtung Norden bis nach Fairbanks, neben Anchorage die einzige größere Stadt Alaskas. Es bleibt Zeit für einen Bummel und für die Sehenswürdigkeiten. Wenn Du möchtest, kannst Du an Bord des Schaufelraddampfers "Discovery" auf dem Chena River eine Bootsfahrt unternehmen (fakultativ). Die Umgebung von Fairbanks gilt als einer der besten Beobachtungsplätze für Nordlichter und mit etwas Glück siehst Du im Spätsommer ab Ende August das faszinierende Leuchten der Aurora Boralis am Nachthimmel.

Ü: Hotel in Fairbanks

### **7. und 8. Tag: Auf der Wildnisstraße Denali Highway nach Valdez**

Bei gutem Wetter lohnt sich ein Abstecher zum Denali Highway, einer 200 Meilen langen Wildnisstraße durch eine unberührte Gebirgswelt mit fantastischen Blicken auf die schneebedeckten Gipfel der Alaska Range. Der Denali Highway zählt zu den landschaftlich schönsten und eindrucksvollsten Straßen Alaskas. Zahlreiche Seen und Gletscherflüsse prägen die Landschaft und bilden einen optimalen Lebensraum für Biber, die hier ihre Dämme bauen. Vielen verschiedenen Zugvögeln (Seeschwalben, Eistaucher, Kraniche, Gänse, Schwäne etc.) dient diese Region während der Sommermonate als Nist- und Brutplatz. Auf der Weiterfahrt Richtung Süden hast Du einen überwältigenden Blick auf die eisbedeckten Fünftausender im Wrangell Saint Elias Nationalpark an der Grenze zum Yukon. Wir folgen über weite Teile dem Verlauf der Trans Alaska Pipeline. Die abwechslungsreiche Fahrt führt uns über gewaltige Gebirgspässe vorbei an Gletschern und durch schmale Canyons mit Wasserfällen bis nach Valdez, dem Endpunkt der

Trans-Alaska-Pipeline. Beobachtungen von Elchen, die in den Seen am Weg nach Wasserpflanzen stöbern, sind dabei keine Seltenheit. Ab Valdez bietet sich die Möglichkeit zu einer Bootstour durch die abwechslungsreiche Fjordlandschaft des Prince William Sound bis zum berühmten Columbia Gletscher, der hier gewaltige Eisberge und Packeis in den Pazifik kalbt (fakultativ / ab ca. US \$ 140,-). Dabei kannst Du auch Robben beobachten, die sich auf den Eisschollen sonnen. Oft sind die imposanten Weißkopfadler vom Boot aus zu sehen, gelegentlich auch Seeotter und Wale. Alternativ laden verschiedene Wanderwege dazu ein die reizvolle Umgebung von Valdez zu Fuß zu erkunden.

Ü: 2x Hotel in Valdez

### **9. Tag: Fährfahrt nach Whittier – Fahrt nach Homer**

Valdez ist unser Ausgangspunkt für die Fährfahrt quer durch den 100 km breiten Prince William Sound bis nach Whittier. Tiefe Fjorde, Wälder und Gletscher bilden die Kulisse und wir erhoffen uns dabei auch die ein oder andere Tierbegegnung. Mit etwas Glück siehst Du auch Buckelwale und Orcas vom Fährschiff aus.

Nach Ankunft in Whittier geht die Fahrt weiter in Richtung nach Homer. Hier hast Du Zeit für einen Bummel durch den malerischen Ort mit seinen zahlreichen Kunstgalerien. Eine gute Möglichkeit um lokales Kunsthandwerk zu erwerben.

Hinweis: Der Fährfahrplan wird voraussichtlich erst Anfang 2022 veröffentlicht. Sollte die Fährfahrt aufgrund des Fahrplans nicht möglich sein, werden wir die Strecke zur Kenai Halbinsel am 9. Tag auf dem Landweg zurücklegen (Fahrtag). In diesem Fall übernachten wir vom 9. – 11. Tag für 3 Nächte in einem Hotel in Soldotna anstatt in Homer. Die Bootstour zum Columbia Glacier am 8. Tag ist dann anstelle der Fährfahrt in den Leistungen inkludiert.

Ü: Gasthaus

### **10. Tag: Kachemak Bay State Park**

Heute unternehmen wir einen Tageausflug in den Kachemak Bay State Park, den wir von Homer Spit mit einer kurzen Fahrt mit dem Wassertaxi erreichen. Dies ist Alaska`s ältester State Park und ein Naturparadies aus Bergen, Gletschern, üppigen Wäldern und dem pazifischen Ozean. Wale, Seeotter, Robben, Delfine und Lachsschwärme fühlen sich in den Lagunen und Küstengewässern pudelwohl. In den Flüssen und Bächen tummeln sich unzählige Lachse und Besucher können in dieser Region eine Vielfalt von Seevögeln beobachten, etwa Pagageientaucher, Trottellummen oder Grillteiste. Wer in die Wildnis eintauchen will, kann sich auf den zahlreichen Wanderwegen zu Fuß auf den Weg machen, z. B. zum Grewingk Glacier. Am späten Nachmittag holt uns das Wassertaxi wieder ab und bringt uns zurück nach Homer.

Ü: Gasthaus

### **11. Tag: Bärenbeobachtung Katmai oder Lake Clark Nationalpark**

Ein absoluter Höhepunkt ist die Bärenbeobachtung an der Küste des Katmai oder Lake Clark Nationalparks, wo Du Zeit hast, um die gewaltigen Braunbären zu beobachten und zu fotografieren (fakultativ ca. € 700,- pro Person / frühzeitige Reservierung erforderlich). Morgens fliegt uns ein Pilot mit einem Buschflugzeug von Homer bzw. Soldotna über die Shelikof Strait mit herrlichen Ausblicken auf Gletscher und Vulkane zur einsamen und wilden Pazifikküste des Katmai oder Lake Clark Nationalparks auf der Alaska Halbinsel. Im Umkreis von hunderten km gibt es keine Straßen, es sind keine Aussichtsplattformen oder Wanderwege vorhanden. Die Lachsflüsse und die Gezeitenebenen am Pazifik bieten ein solch umfangreiches Nahrungsangebot für die Bären, was dazu führt, dass diese hier den ganzen Sommer über zu beobachten sind. Die Umgebung gilt noch als Geheimtip! Mit etwas Glück entdeckst Du hier auch Füchse, Luchs, Vielfraß, Flusssotter, Elche und auch Seelöwen und Robben. Es bleibt Zeit zum Fotografieren der Fauna und

Flora inmitten der herrlichen Landschaft auf der Alaska Halbinsel. Nach einem erlebnisreichen Tag im Land der Braunbären, fliegen wir zurück nach Homer bzw. Soldotna.

Hinweis: Flüge mit dem Buschflugzeug sind nur bei guten Sichtbedingungen möglich. Die Abflugzeiten sind abhängig von den Gezeiten, da Landung und Start von einem Strand aus erfolgen. Bei schlechtem Wetter kann es ggf. zu Verzögerungen/Änderungen kommen.

Ü: Gasthaus

### **12. Tag: Fahrt nach Seward**

Auf herrlichen Panoramastraßen geht es weiter auf der Kenai Halbinsel in Richtung Süden bis zum Fischerort Seward, wo wir für drei Nächte in gemütlichen Blockhütten übernachten werden. Unterwegs entdecken wir zahlreiche Fotomotive und mit etwas Glück sehen wir auch Elche, die hier auf der Kenai Halbinsel besonders häufig vorkommen. In Seward angekommen lohnt ein Bummel entlang der Hafensperrmauer. Nachmittags kannst Du hier den frischen Fang der Fischerboote bestaunen. Lachs und Heilbutt werden vor den Augen der Schaulustigen präsentiert.

Ü: Blockhütte

### **13. Tag: Bootstour Kenai Fjords Nationalpark**

Ganztagesausflug mit dem Schiff zu den Fjorden und Vogelinseln des Kenai Fjords Nationalparks. Dieser mit 2.700 km<sup>2</sup> für alaskanische Verhältnisse kleine Nationalpark schützt einen noch kaum erschlossenen Teil der eisigen Bergwelt und rauen Küste der Halbinsel Kenai. Zahlreiche Gletscher münden in die malerischen Fjorde, die einen großen Reichtum an Fischen und Meeressäugern aufweisen. Dazu gehören Stellers Seelöwen ebenso wie Seeotter und die immer wieder zu beobachtenden Buckelwale und Orcas. Daneben gibt es zahllose Seevögel. Papageientaucher brüten hier zusammen mit Dreizehenmöwen, Trottellummen und vielen anderen Vogelarten. Auch Weißkopfseeadler bewohnen die felsigen Küsten und Inseln. Mit dem Boot gelangen wir bis nahe an die ins Meer kalbenden Gletscher heran, und man kann manchmal sogar beobachten, wie gewaltige Eisberge von der Gletscherzunge abbrechen.

Ü: Blockhütte

### **14. Tag: Wanderung**

Dieser Tag bleibt für eine Wanderung in der grandiosen Bergwelt Südwest-Alaskas. Der südwestliche Teil Alaskas ist das für den Wanderer am besten erschlossene Gebiet in ganz Alaska und zahlreiche Bergpfade eröffnen dem Naturfreund die sonst fast unzugängliche nordische Wildnis. In den Bergwäldern und Hochmooren Kenais finden sich die meisten Elche Alaskas und in den alpinen Regionen sind Bergziegen und Murmeltiere beheimatet.

Ü: Blockhütte

### **15. Tag: Anchorage - Programmende**

Auf unserer letzten Etappe folgen wir dem Seward Highway in nördlicher Richtung. Ein Abstecher bringt uns zum Portage Gletscher mit seinem sehenswerten Informationszentrum. Wir folgen dem Turnagain Arm und können mit etwas Glück Beluga-Wale beobachten. Schließlich erreichen wir Anchorage und der Kreis schließt sich. Je nach gebuchtem Flug bleibt Zeit für einen individuellen Stadt- und Einkaufsbummel in Downtown Anchorage. Transfer zum Flughafen und Heim- bzw. Weiterreise oder ggf. Anschließprogramm.

### **Hinweis**

Aufgrund örtlicher Gegebenheiten kann eine Routenumstellung auf dieser Abenteuerreise Alaska erforderlich werden.

## 17. Tag: Anchorage – Heimreise

### **Hinweise zur Übernachtung**

Die Unterbringung erfolgt während der Rundreise in Hotels (Doppelzimmer bzw. Einzelzimmer / mehrheitlich mit DU/WC ausgestattet) und in urgemütlichen Cabins/Blockhütten, die in der Regel mit 2 Doppelzimmern und einem Bad/WC, sowie einer Küche und einem Aufenthaltsraum ausgestattet sind. Einzelzimmer in den Cabins müssen wir anfragen und können je nach Teilnehmerzahl nicht immer gewährleistet werden. Das Preisniveau in Alaska ist im Vergleich zu den anderen US Bundestaaten um einiges höher, da hier die touristische Saison im Sommer nur ca. 3 Monate andauert (Anfang Juni - Anfang September). Wir verpflegen uns voraussichtlich während 5 Übernachtungen in den Blockhütten selbst (Frühstück und Abendessen / in den Leistungen inkludiert). Dein Reiseleiter organisiert den Einkauf der Lebensmittel und die Zubereitung erfolgt dann gemeinschaftlich. So ist z. B. auch ein gemeinsamer Grillabend möglich, was für ein gutes Gemeinschaftsgefühl sorgt und gleichzeitig die Reisekasse der Teilnehmer entlastet.